

## Inhalt

Seite

### **Verbandsarbeit**

- |  |    |
|--|----|
| - Staffeltag mit hoher Teilnehmerzahl                        | 2  |
| - Info der Geschäftsstelle                                   | 2  |
| - Ligeneinteilung Frauen 2016/2017                           | 3  |
| - Ligeneinteilung Männer 2016/2017                           | 4  |
| - Auf- und Umbau in den Lizenzligen                          | 5  |
| - Zwei neue Mitglieder im Volleyballverband                  | 6  |
| - Guter Anschub für die neue Beachsaison                     | 7  |
| - NDM U13/JSS LSB 11.06.-12.06.2016 in Neubrandenburg        | 8  |
| - Bagger-Party im Uekermünder Sand                           | 9  |
| - Turnierbericht „Alte Trebelsäcke“                          | 11 |
| - Ab sofort Tickets für das DVV Pokalfinale 2017 in Mannheim | 12 |

### **Präsidium und Amtsträger des VMV**

14

**molten**<sup>®</sup>  
*For the real game*

### **Impressum:**

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)  
Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt (Texte) VMV-Geschäftsstelle  
Anschrift VMV, Von-Flotow-Str.20, 19059 Schwerin, Tel.: 0385 7778641  
Bankverbindung: Commerzbank, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200  
Auflage: 4 Ausgaben jährlich (März, Juni, September, Dezember)  
Layout Titelseite: Frank Wehnert [www.dixneuf.org](http://www.dixneuf.org)  
Gesamtlayout: Frank Wehnert [www.dixneuf.org](http://www.dixneuf.org)  
Versand: Online [www.vmv24.de](http://www.vmv24.de)

## Info der Geschäftsstelle



Die Geschäftsstelle/  
Passstelle des VMV in  
Schwerin bleibt in der  
Zeit vom

**11.07.-29.07.2016**

geschlossen.

Offizieller  
Spielball  
**molten**  
For the real game



## Verbandsarbeit

### Staffeltag mit hoher Teilnehmerzahl

Der Staffeltag im Volleyball-Landesverband für die Saison 2016/17 fand am 23. Juni 2016 traditionell in der Landessportschule Güstrow statt. Angereist waren Vertreter von 77 der 79 gemeldeten Mannschaften. Landesspielwart Klaus Bietz wertete die hohe Teilnehmerzahl als ein Ergebnis der guten Vorbereitung dieses Treffens durch den Landesspielausschuss. Besprochen und endgültig abgestimmt wurden die Ligeneinteilung und die Spielpläne. Die Mannschaften hatten auch Gelegenheit, Anträge auf Spielverlegungen an die Staffelleiter zu stellen. Gespielt wird in der kommenden Saison in neun Ligen (fünf bei den Frauen und vier bei den Männern). Vor dem Staffeltag hatte sich der Landesspielausschuss zusammengesetzt und die Spielpläne entworfen. Diese wurden den Vereinen übermittelt. Vor Ort wurde dann geprüft, ob die vorgeschlagenen Tage und Zeiten mit den Hallenbestellungen zusammenpassen. Bis zum Staffeltag musste das geklärt sein.

Wie Landesspielwart Klaus Bietz mitteilt, werden die Spielpläne bis zum 10. Juli 2016 endgültig fertig gestellt und veröffentlicht sein. Das Ansetzungsheft wird bis zum 14. August erstellt und den Vereinen zugesandt.

Im Rahmen des Staffeltages übergab VMV-Geschäftsführer Burkhard Wiebe allen teilnehmenden Mannschaften je einen kostenlosen Spielball. Weitere Bälle, sowie Spielerpässe, Spielberichtsbögen und Aufstellungskarten konnten käuflich erworben werden. Insgesamt wurden 252 Spielerpässe, 47 Spielberichtsbögen und 18 Aufstellungskarten verkauft.

Wolfgang Schmidt



## Ligeneinteilung der Frauen Saison 2016 / 2017



	<b>Verbandsliga</b>
1	JSV Grimmen
2	MSV Pampow
3	PSV Neustrelitz
4	HSG Uni Greifswald
5	1.VC Parchim II
6	HSG Uni Rostock
7	SV Einheit Ueckermünde
8	HSG Uni Rostock II
9	ESV Turbine Greifswald

	<b>Landesliga</b>
1	PSV Neustrelitz II
2	1.VC Stralsund II
3	SV Hafen Rostock II
4	HSG Uni Greifswald II
5	Volley Tigers Ludwigslust
6	SC Neubrandenburg II
7	HSV Neubrandenburg
8	SV Warnow 90 (NR)
9	Schweriner SC III LLZ

	<b>Landesklasse West</b>		<b>Landesklasse Ost</b>		<b>Landesklasse Nord</b>
1	SV F. Neustadt-Glewe	1	SV Putbus	1	SV Warnemünde III
2	Klützer Lady Bulls	2	VV Bergen	2	HSG Uni Rostock III
3	TSG Warin	3	ESV Turbine Greifswald II	3	HSG Uni Rostock IV
4	SV Teutonia Rastow	4	Stavenhagener SV	4	VC Sanitz
5	SV Pädagogik Wismar	5	ESV Turbine Greifswald III	5	SC Laage
6	MSV Pampow II	6	SV Einheit Ueckermünde II	6	JSV Grimmen II
7	Bad Doberaner SV 90	7	1.VC Stralsund IV	7	1.VC Stralsund III
8		8	SC Neubrandenburg III	8	PSV Rostock
9		9		9	

## Ligeneinteilung der Männer Saison 2016 / 2017



	<b>Verbandsliga</b>
1	HSV Neubrandenburg
2	Landesleistungszentrum
3	Güstrower SC 09
4	TSV Grün-Weiß Rostock
5	Volley Tigers Ludwigslust
6	HSG Uni Rostock
7	JSV Grimmen
8	VfL Schwerin
9	PSV Neustrelitz II
10	1.VC Parchim

	<b>Landesliga</b>
1	Stralsunder VV
2	ASV Grün Weiß Wismar
3	SV Warnow 90
4	SKV Müritz
5	ESV Turbine Greifswald
6	ESV Turbine Rostock
7	VC Sanitz
8	SV 47 Rövershagen
9	SV Einheit Schwerin

	<b>Landesklasse West</b>		<b>Landesklasse Ost</b>
1	Bad Doberaner SV 90	1	HSG Uni Greifswald II
2	Kühlungsborner VV 95	2	SV Eintracht Ahlbeck
3	Schweriner SC II	3	HSV Neubrandenburg II
4	SV Hoppenrade	4	SV Einheit Ueckermünde
5	SV Warnemünde III	5	ESV Turbine Greifswald II
6	Klützer Volley Bulls	6	VV Gryps Greifswald
7	ISV Rostock	7	ESV Turbine Greifswald III
8	SV Eintracht Rostock	8	Stavenhagener SV
9	TSV Graal-Müritz	9	Stralsunder VV II
10	HSG Uni Rostock II	10	VfL Bad Sülze

# Auf- und Umbau in den Volleyball-Lizenzligen



Während in den Volleyballarenen der 1. und 2. Liga der Frauen noch Spielpause herrscht, wird in den Vereinen aber mit Hochdruck an der Vorbereitung der Saison 2016/17 gearbeitet. Beim Erstligisten Schweriner SC hat sich die Lage nach dem Ausscheiden von fünf Spielerinnen und einem Co-Trainer erneut verändert. Inzwischen konnte beim SSC ein starker Ersatz gefunden werden. Neu im Team sind Angreiferin Louisa Lippmann vom Dresdner SC und Mittelblockerin Lauren Barfield vom Köpenicker SC sowie Manuel Hartmann als Co-Trainer. Mit den beiden Spielerinnen wurde ein Zweijahresvertrag geschlossen. Lauren verbringt die spielfreie Zeit zu Hause in den USA, Louisa war mit ihren Teamkolleginnen Denise Hanke und Marie Schölzel und Chefcoach Felix Koslowski auf Grand Prix-Tour. Felix hält große Stücke auf Louisa Lippmann. Sie habe sich zur Power-Angreiferin entwickelt. In mehreren Grand Prix-Spielen gegen Hochkaräter wie den USA hat sie sich als eine der punktbesten Spielerinnen der deutschen Nationalmannschaft auszeichnen können. Weiterhin auf der Suche ist der SSC nach einer Libera, einer zweiten Zuspielerin und zur Kadererweiterung eine Außenangreiferin.

In der 2. Bundesliga der Frauen bereiten sich die Stralsunder Wildcats und der VCO Schwerin auf die neue Saison vor. Die Staffel Nord führt der Meister 2016, TSV Bayer 04 Leverkusen, an. Gegen Leverkusen hatte der VCO sein letztes Spiel der vergangenen Saison 1:3 verloren. Künftiger Gegner der beiden Landesvertretungen wird auch der frühere Erstligist VT Aurubis Hamburg sein, der jetzt in der 2. Liga unter dem Namen Volleyball-Team Hamburg angreifen wird. Den Hamburgerinnen war der Hauptsponsor Aurubis abhanden gekommen. Aus der 2. Liga hat sich TV Eiche Horn Bremen als Absteiger verabschiedet. Bremen spielt in der 3. Liga weiter.



Die Verantwortlichen des Stralsunder Vereins hatten pünktlich die Lizenzunterlagen für die Saison 2016/17 bei der Volleyball-Bundesliga eingereicht. Stralsund spielt bereits das achte Jahr in der 2. Liga. Sowohl wirtschaftlich als auch sportlich sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Die Sponsoren bleiben bei der Stange, wie Teammanager Steffen Täubrich versicherte. An der endgültigen Kaderplanung wird noch gearbeitet, obwohl bereits neue leistungsstarke und erfahrene Spielerinnen ihre Zusage für die neue Saison gegeben haben. „Das Grundgerüst des Teams steht“, wie Trainer Andre Thiel bekannt gab. Gesucht wird weiter nach Spielerinnen vor allem auf der Mittelblockposition.



Beim VCO Schwerin hat es vier Abgänge gegeben. Vier neue Spielerinnen konnten gewonnen werden: Lea Ambrosius, Pia Selke, Janice Rats und Rica Tochtenhagen. Vier seiner Mädels sind zur Zeit bei der Junioren-Nationalmannschaft, um sich mit auf die letzte EM-Qualifikationsrunde in Lettland (7. – 9. Juli) vorzubereiten, berichtet VCO-Coach Bart Jan van der Mark. Ab Juli wird auch Lea Hartmann bei der Jugend-Nationalmannschaft sein, die sich auf das Acht-Nationen-Turnier vorbereitet. Der Rest spielt momentan viel Beach. Trainingsauftakt für den VCO ist der 21. August. Die Saison der 2. Liga beginnt Mitte September und endet Anfang April 2017. Wolfgang Schmidt.

## Zwei neue Vereine im Landesvolleyballverband

### SV Eintracht Rostock und Poeler SV neue Mitglieder des VMV



Der Poeler SV und Eintracht Rostock sind die jüngsten Mitglieder im Landesvolleyballverband. Eintracht hatte am 15. Mai 2016 die Meldung zur ersten Teilnahme am Punktspielbetrieb beim Volleyballverband M-V eingereicht. Gespielt wird ab der kommenden Saison mit einer Männermannschaft in der Landesklasse West. Seit über 20 Jahren existiert die Sparte Volleyball als allgemeine Sportgruppe im Verein. 35 Volleyballer zählt diese Gruppe. Zu den Motiven, Mitglied im Volleyballlandesverband zu werden, sagte Abteilungsleiter Peter Prochnow: „Wir haben eine leistungsstarke Männermannschaft aufgebaut. Jeder dieser Männer kennt Spieler aus anderen Vereinen, die am Punktspielbetrieb teilnehmen. Da entstand das Bedürfnis bei uns, sich mit den anderen messen zu wollen. Wir hoffen natürlich, mithalten zu können.“ Einmal in der Woche wird in der Sporthalle Schmarl trainiert. Alle Spieler sind ortsansässig. Außerdem nimmt der Verein an Mixed-Turnieren teil.



Beim Poeler SV wird seit Mitte der 80-er Jahre Volleyball gespielt. Es gibt eine Jugendgruppe mit 16 Spielerinnen und Spielern, eine Erwachsenengruppe mit 18 Aktiven und eine Breitensportgruppe mit 16 Frauen. Der Bericht auf der Jahreshauptversammlung des Vereins zu Beginn des Jahres attestierte der Abteilung Volleyball, den größten qualitativen und quantitativen Sprung gemacht zu haben. Neben Volleyball sind Fußball, Reiten und Laufen die sportlichen Säulen des Vereins. Der 36-jährige Abteilungsleiter Heiko Evers hat die Volleyballsparte vor zwei Jahren übernommen. Seitdem hat es vor allem im Jugendbereich einen deutlichen Zuwachs gegeben. Bisher konnte der Verein aber noch keine Mannschaft für den Punktspielbetrieb stellen. Dies zu erreichen, sei ein vordergründiges Ziel, meint Heiko Evers. „Wir haben versucht, mit Klütz eine Spielgemeinschaft zu bilden. Das hat nicht geklappt. Wir bleiben dran mit unseren Bemühungen.“ In der Mixed-Liga wird weiter um Punkte gekämpft. Hier hat sich der Verein im Mittelfeld der Teilnehmer festgesetzt.

Wolfgang Schmidt

**molten**<sup>®</sup>  
*For the real game*

## Guter Auftakt für die Beachsaison 2016



Einen besseren Auftakt für die diesjährige Beachsaison im Land hätte es nicht geben können. Das deutsche Damenteam Laura Ludwig und Kira Walkenhorst holte sich bei der Europameisterschaft 2016 in Biel/Bienne, Schweiz (1. Juni bis 5. Juni) den Titel. Es unterstrich damit die Dominanz deutscher Volleyballerinnen in dieser Sportart. Ein paar Tage später wurde in Mecklenburg-Vorpommern mit dem INCHEZ-Cup in Warnemünde (7./8. Juni 2016) die Beachsaison eröffnet. Bei den Damen sicherten sich Jennifer Scharmacher

und Melanie Gernert (beide Rotation Prenzlauer Berg) die ersten 270 Ranglistenpunkte, gefolgt von dem Paar Kathleen Weiß (Prostejov) und Maren Brincker (Montichiari Volley) mit 216 Punkten. Das Feld der 26 Frauentteams war stark besetzt durch den SV Warnemünde, der fünf Duos an den Start brachte. Das Duo Jana Schuhmann/Kathrin Kraeft schaffte es immerhin auf einen neunten Platz. Die Gewinner dieses Cups bei den Herren (A) waren Daniel Sprenger (Karls-Team) und Toni Schneider (Boxhaus). Ihnen folgte das Duo Jörg Rübensam (Uni Rostock) und Jonas Hessling (VC Dresden).

Die Serie der Beach-Turniere wurde fortgesetzt mit dem 5. DAK-Gesundheit-Cup Dierhagen (11./12. Juni). An den Start gingen 36 Teams bei den Damen und 48 bei den Herren in den Kategorien B und C. Den Teilnehmern wurde ein familiäres Turnier bei gutem Wetter, nette Menschen und rauschende Ostseewellen versprochen. Vorbereitet waren ein abwechslungsreiches Animationsprogramm, Massagezelt und Grillstation. Das Paar Sahra Zigan (TSV Wedding) /Isabelle Edler (ohne Verein) siegte bei den Damen (B). Robert Grimm (SV Warnemünde) und David Westphal (BV Vorwärts) sammelten die meisten Punkte bei den Herren. Zu den Ausrichtern des nächsten Ranglistenturniers in Rostock am 18. und 19. Juni gehörte die Uni Rostock. Es ist eines der kleineren Turniere mit 16 Teams bei den Damen



(B) und 24 bei den Herren (B). Nichtsdestotrotz wurde leidenschaftlich um Siege und Punkte gekämpft. Die Lorbeeren dieses B-Cups verdienten sich Mandy Bleyl (JSV Grimmen) und Kristin Wenzel (eldenabeach e.V.) sowie Ludwig Fentzahn und Toni Fleck (beide PSV Neustrelitz).

Der Monat Juni schloss mit dem Beach Cup in Binz (25./26. Juni), bei dem zugleich die Landesmeister ermittelt wurden. Dann steuert die Beacher-Karavane so langsam auf den Saisonhöhepunkt in Karlshagen zu. Zum Usedom-Baechcup am 30./31. Juli haben sich 103 Damen- und 183 Herrentteams in die vorläufigen Setzlisten eintragen lassen. Es ist damit eines der größten deutschen Sandplatzturniere im Volleyball.

Wolfgang Schmidt

## Starke U13-Volleyballteams bei Jugendsportspielen/NDM U13



Die Jugendsportspiele des Landes vom 11. bis 12. Juni in Neubrandenburg bildeten den großen Rahmen für die Norddeutschen Meisterschaften der U13- Volleyballer (männlich und weiblich): So fand sich in der Schar von 2500 Teilnehmern in den traditionellen Wettkampfsportarten wie Fußball, Handball, Schwimmen, Tennis, Boxen oder Turnen auch eine große Gruppe Volleyballerinnen und Volleyballer der jüngsten Altersgruppe U13 wieder. Die Sporthallen in der Adlerstraße sowie in der Kopernikusstraße waren für die Volleyballturniere hergerichtet. Bei den Jungen ermittelten sieben Mannschaften aus den Landesverbänden Schleswig-Holstein, Hamburg und M-V den Regionalmeister. Der Schweriner SC ging unter dem Erfolgstrainer Dieter Menzel mit acht Jungen an den Start. Die Mannschaft beendete ohne Niederlage die Vorrunde und lieferte sich am zweiten Spieltag einen heißen Kampf mit den Jungen vom Rehnaer SV. Das Team von Dieter Menzel wurde Norddeutscher Meister 2016. Der Rehnaer SV verfehlte nur knapp den Medaillenplatz und wurde 4. Den 5. Platz holten sich die Jungen vom ESV Turbine Greifswald.



Den Wettstreit der U13-Mädels um den norddeutschen Meistertitel beherrschten die Teams unseres Landes. Sie belegten die ersten vier Plätze. Der SC Neubrandenburg setzte sich durch und wurde Norddeutscher Meister. Als Vizemeister beendete der 1. VC Parchim unter dem Trainergespann Stefan Blasek/Relana Derreth dieses Turnier. Die Parchimerinnen hatten in der Vorrunde den SC Neubrandenburg geschlagen. Dieser revanchierte sich dann in der Finalrunde mit einem Sieg über Parchim. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten der 1.VC Stralsund und der

Schweriner SC. Somit drückten auch die jungen Athleten in der Sportart Volleyball den 13. Jugendsportspielen ihren Stempel auf. Ein Dankeschön für die tolle Organisation geht an den Ausrichter der NDM, den Landesstützpunkt SC Neubrandenburg.

Wolfgang Schmidt



# Die Bagger-Party im Ueckermünder Sand

Ueckermünde. Das Wetter spielte verrückt bei der 19. Auflage des traditionellen Ueckermünder Beachturniers: In Windeseile wechselten sich Sonne und Regenschauer ab. Die rund 300 Volleyballer ließen sich von diesen Wetterkapriolen jedoch nicht beeindrucken und boten einen unterhaltsamen Sport. Aufgrund des im vergangenen Jahr verstorbenen Günter Funke, dem Gründer der Volleyball-Abteilung des gastgebenden SV Einheit Ueckermünde, wurde das Turnier auch erstmals als Günter-Funke-Gedenktournament ausgetragen.

Vor der Kulisse des Stettiner Haffs indes traten insgesamt 46 Mannschaften in sieben verschiedenen Leistungsklassen beim Beachturnier an. In der Leistungsklasse Frauen gewann die Mannschaft Divenentspannt aus Pirna vor dem VC Olympia Berlin. Die Hugonauten, die sich aus Spielerinnen des SV Einheit Ueckermünde zusammensetzten, belegten den fünften Rang. Währenddessen ist der zweitplatzierte VC Olympia mittlerweile Stammgast beim Ueckermünder Beachturnier. Betreut wurde die Mannschaft vom Jugendnationaltrainer Jens Tietböhl. Tietböhl kehrt schon in einer Woche zurück in die Uecker-Randow-Region, denn dann ist der Übungsleiter mit seiner U-18-Nationalmannschaft der Frauen zu Gast in Torgelow. Dort absolvieren die Mädels ein zweiwöchiges Trainingslager zur Vorbereitung auf die kommenden internationalen Höhepunkte. Mit dem Beachvolleyballturnier zeigte sich Tietböhl bereits sehr zufrieden: „Die Organisation hier ist echt klasse. Und ich freue mich, dass ich in einer Woche wieder in die Region zurückkehre.“ Derweil triumphierte in der U 16 weiblich der ESV Turbine Greifswald vor dem SV Einheit Ueckermünde und dem Gymnasium Pasewalk. Die Mädels vom SV Einheit stehen ab dem Herbst vor einer besonderen Herausforderung, denn die Volleyball-Abteilung der Ueckermünder meldete für die nächste Saison eine zweite Mannschaft im Spielbetrieb der Frauen an. Diese soll aus 14- bis 16-jährigen talentierten Mädchen bestehen und bei den Frauen in der Landesklasse Fuß fassen. Bei der U16 männlich gewann der Rehnaer SV I vor dem SV Einheit Ueckermünde und dem ESV Turbine Greifswald. Die Beachwertung der U14 weiblich entschied der SV Warnow Rostock für sich. Wie auch in den anderen Jugendkategorien verpasste der SV Einheit Ueckermünde knapp den Sieg und musste sich mit Rang zwei begnügen. Unterdessen zog Gerhard Bastke, der Cheforganisator des Ueckermünder Sand-Spektakels, ein positives Fazit: „Alle Mannschaften, die sich gemeldet haben, sind gekommen. Und ich denke, dass die Organisation auch in diesem Jahr wieder prima funktioniert hat. Ein großer Dank gilt der Stadt Ueckermünde, die uns den Strand und das Parken kostenlos zur Verfügung gestellt hat.“ Gerhard Bastke ließ keine Zweifel an der Austragung eines Jubiläumsturniers im kommenden Jahr: „Der Termin steht bereits fest und wir werden dann auch ordentlich die Werbetrommel rühren.“

Quelle: SV Einheit Ueckermünde (Christian Johner)



Ergebnisse:

Platzierungen:

Bambinis:

1. SC Neubrandenburg, 2. SV Einheit Ueckermünde I, 3. SV Einheit Ueckermünde II

U 14 weiblich: Beachwertung

1. SV Warnow 90 Rostock, 2. SV Einheit Ueckermünde, 3. ESV Turbine Greifswald II

U 14 weiblich – Landesmeisterschaft:

1. SV Warnow 90 Rostock, 2. ESV Turbine Greifswald II, 3. ESV Turbine Greifswald I

U 16 weiblich:

1. ESV Turbine Greifswald, 2. SV Einheit Ueckermünde, 3. Gymnasium Pasewalk.

U 16 männlich:

1. Rehnaer SV I, 2. SV Einheit ueckermünde, 3. ESV Turbine Greifswald.

Frauen:

1. Divenentspannt, 2. VC Olympia Berlin, 3. Team Sportforum Berlin

Duo – Mix:

1. HSV Neubrandenburg II, 2. MitOhneLineCut, 3. Serviceteam

Freizeitbereich:

1. BSG Rakete Berlin, 2. Strandflummys, 3. Würfelbude

# Oldieturnier „Alte Trebelsäcke“ zum Xten-Mal mit 1.VC Stralsund als Sieger

Turniersieger des 26. nordvorpommerschen Volleyballturniers „Alte Trebelsäcke“ wurde in Grimmen zum insgesamt 15. Mal das Herrenteam des 1.VC Stralsund.

Der Herbstmeister von 2015 gewann diesmal alle seine 6 Spiele, in der Endrunde dann mit 2:1 bzw. 2:0 gegen den SC Neuenkirchen b. Greifswald (2. Platz) und die Binzer Volleybären (3. Platz). Die Randgreifswalder gewannen Silber durch ein 2:0 gegen die Binzer.



Am Samstag fanden insgesamt 45 Spiele statt. In der Vorrunde und auch z.T. in der Endrunde im Kampf um die Plätze 1 bis 15 gab es viele besonders spannende, ausgeglichene Matches. In mehreren Vorrundenspielen der drei Staffeln mit je fünf Teams entschieden die kleinen Punkte über das Weiterkommen in die jeweilige Endrundenstaffel.

Das Spielniveau war besonders hoch in allen drei Endspielen. Wie schon in den Vorjahren ging es beim diesjährigen Turnier der alten Haudegen mit

Engagement zur Sache. Auffallend war diesmal die Ausgeglichenheit.

## Plätze 4 bis 15:

Motor Barth, VfL Bad Sülze, Empor Stralsund 1

Reinberg/Gryps Greifswald, JSV Grimmen (1), SV Niepars

SVV Stralsund, WSG Grünhufe (Stralsund), Empor Stralsund (2)

Greifswalder Ringerverein, Lüssow/Augustenruh, JSV Grimmen (BFS)

Gespielt wurde von 9 bis kurz vor 17:30 Uhr in der Halle am Grimmener Gymnasium und unter Regie des JSV Grimmen. Angetreten waren 15 Teams, zwei mehr als im vergangenen Herbst. Im Herbst 2016 trifft man sich wieder zum sportlichen 27. Vergleich in Folge.

Winfried Degner  
Stralsund

## **Ab sofort Tickets für das Pokalfinale 2017**



Foto Conny Kurth: Am 29. Januar 2017 geht es in der SAP Arena im DVV-Pokalfinale um diese beiden Schmuckstücke.

**Ganz Volleyball-Deutschland fiebert diesem Highlight entgegen: Am 29. Januar 2017 wird die SAP Arena in Mannheim zum zweiten Mal zum Austragungsort für das DVV-Pokalfinale. Ab sofort sind Tickets (ab 15 Euro) für die Endspiele der Frauen und Männer erhältlich!**

Dass es sich lohnt, bei den Pokalfinals dabei zu sein, wissen die Volleyballfans nur zu gut. Im Februar 2016 pilgerten 12.000 Zuschauer nach Mannheim, um die Teams vor Ort zu unterstützen - Zuschauerrekord für den Volleyballsport in Deutschland. „Die beiden Finalsspiele sind ein absoluter Höhepunkt im nationalen Volleyballkalender“, schwärmt DVV-Generalsekretär Jörg Ziegler. „Die SAP Arena ist dazu ein fantastischer Austragungsort für dieses hochkarätige Volleyballevent. Ich freue mich schon jetzt auf die Finals in Mannheim.“

So ist es nicht verwunderlich, dass auch die Protagonisten unbedingt dabei sein wollen. „Die besondere Atmosphäre und die riesige Begeisterung bleiben jeder Spielerin und jedem Spieler ein Leben lang im Gedächtnis. Deshalb wollen die Teams unbedingt das DVV-Pokalfinale erreichen“, ergänzt Klaus-Peter Jung, der Geschäftsführer der Volleyball Bundesliga.

Wer das 2017 sein wird, entscheidet sich ab Oktober im Achtel-, Viertel- und Halbfinale des DVV-Pokals. Im Jahr 2016 holten sich die Frauen vom Dresdner SC (3:2-Erfolg über Allianz MTV Stuttgart) und die BR Volleys (3:0-Finalsieg über die Männer vom TV Ingersoll Bühl) die Pokaltrophäen. Jung: „Ich bin gespannt, wer die Finals am 29. Januar erreichen wird.“

Eintrittskarten (ab 15 Euro) sind ab sofort über [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) (Ticket-Hotline 01806-999 0000) und über [www.saparena.de](http://www.saparena.de) (Ticket-Hotline 0621-18190333\*) erhältlich.

Quelle: DVV/VBL



## Präsidium und Amtsträger

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
<b>Vorstand / Präsidium</b>							
<b>Präsident</b>	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
<b>Vizepräsident Recht</b>	Wendt	Norbert	Nordstr. 9	Elmenhorst	18107		0381-4548612
<b>Vizepräsident Sport/Halle</b>	Wurzler	Arne	Robert-Koch-Str. 13	Schwerin	19055		0163-7744321
<b>Vizepräsident Sport/Beach</b>	Dr. Bock	Steffen	Kirchenplatz 3	Warnemünde	18119		0162-2198513
<b>Vizepräsident Nachwuchs</b>	Wehnert	Frank	Bäckerstr. 28	Schwerin	19053		01522-8747674
<b>Schatzmeister</b>	Mielke	Axel	Sperlingsweg 11	Schwerin	19057		0385-2012038
<b>Beisitzer Vorstand</b>	Schlüter	Christian	Am Findling 66	Rostock	18119	0177 5988343	
<b>Beisitzer Vorstand</b>	Tominski	Sebastian	Feldstraße 86 b	Greifswald	17489	0172 3266624	
<b>Beisitzer Vorstand</b>	Grossmann	Dirk	Wismarsche Str. 238	Schwerin	19055		
<b>Landesspielwart</b>	Bietz	Klaus	Wiesenstr. 18	Brunn	17039	0170-3818159	
<b>Schiedsrichterwart</b>	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-34336097	0174-9486375
<b>Leistungssportwart</b>	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
<b>Lehrwart</b>	Thiel	Andre	Friedrich-Engels-Str. 11	Stralsund	18435	0174-6606772	-
<b>Jugendwart</b>	Wehnert	Frank	Bäckerstr. 28	Schwerin	19053		01522-8747674
<b>Pressewart</b>	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385 7778641
<b>BFS-Wart</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Ehrenmitglied</b>	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichert	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
<b>Weitere Amtsträger</b>							
<b>Vors. Verbandsgericht</b>	Burwitz	Malte	Hans-Fallada-Str. 26	Schwerin	19059	0385-7778658	0385-591820
<b>Vors. der Spruchkammer</b>	z.Zt. nicht besetzt						
<b>Kassenwartin</b>	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
<b>Kassenprüfer</b>	Prof. Dr.Melcher	Winfried					-
<b>Kassenprüfer</b>	Pachale	Maja				-	-
<b>Landespassstelle</b>	Geschäftsstelle	VMV	Von-Flotow-Str. 20	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: <a href="mailto:volleyball.mv@t-online.de">volleyball.mv@t-online.de</a>							
<b>Geschäftsführer</b>	Wiebe	Burkhard	Lagerstr.20	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
<b>Landestrainer männlich</b>	Eichhoff	Thomas	Str. der Befreiung 50	Banzkow	19079	0172-8480670	0385-734354
<b>Landestrainer weiblich</b>	Pabst	Markus	Fritz-Reuter-Str. 54	Schwerin	19053	0175-3217280	0385-734354

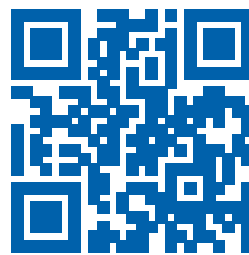


# molten®

*For the real game*



Official Volleyball Partner



[www.molten.de](http://www.molten.de)



Beachten Sie uns auch auf Facebook:  
[www.facebook.com/molten.deutschland](https://www.facebook.com/molten.deutschland)



## **Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr**

**INTERNATIONALE  
SPEDITION**

***Wir bieten Ihnen:***

- Logistik***
- flüssige Lebensmittel***
- Teil- und Komplettladungen***
- Stückgut und Sammelladungen***
- Food Logistik***
- See- und Luftfracht***

**Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr GmbH**  
**Werner-von-Siemens-Str.1b • 19061 Schwerin**

**Telefon (03 85) 67681260 • Telefon Dispo (03 85) 67681274**

**Telefax (03 85) 67681263 • Telefax Dispo (03 85) 67681273**

**Niederlassung Süd/West**  
**Laichingen**

**Tel. (0 73 33) 95 21 60**  
**Fax (0 73 33) 95 21 62**

**Niederlassung Schwerin**  
**Werkstraße 4**

**19061 Schwerin**  
**Tel. (03 85) 6 66 60 26**  
**Fax (03 85) 6 66 60 26**